

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
	61	S0193/03	26.08.2003
zum Antrag Nr. A0089/03 d. Frau/Herrn/Fraktion Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, v.19.06.2003		Datum der Genehmigung 03.09.2003	
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper	
Bezeichnung Gestaltung Ratswaageplatz		Dezernenten	
Verteiler	Sitzungstermin		
Der Oberbürgermeister	02.09.2003 8:00		
Ausschuss f. Stadtentw., Bau und Verkehr	11.09.2003 17:00		
A.f. Wirtschaft, Tourismus u. Regionalentwicklung	02.10.2003 17:00		
Stadtrat	06.11.2003 14:00		

Der Ratswaageplatz ist ein öffentlicher Platz, der sich im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg befindet. Im Bereich des Ratswaageplatzes wurde der Abschnitt des Fußgängerbereiches Breiter Weg Nordabschnitt - Ostseite zwischen der Julius-Bremer-Straße und dem ehem. Haus der Lehrer in diesem Jahr durch das Tiefbauamt neu gestaltet.

Die ursprünglich vorhandene Trennung zwischen dem Ratswaageplatz und dem Fußgängerbereich Breiter Weg ist im Rahmen der Umgestaltung weitgehend entfallen; zwei Kastanien wurden an dieser Stelle erhalten, da sie aufgrund ihres Alters nicht umgepflanzt werden konnten. Der Einbau von begehbaren Baumscheiben war wegen des Eingriffs in den geschützten Wurzelraum nicht möglich.

Der Fußgängerbereich einschließlich des Ratswaageplatzes stellt sich nach Abschluss der Neugestaltung als attraktive Freifläche dar, die einen angemessenen Rahmen für das Kunstwerk zum Magdeburger Halbkugelversuch bildet.

Die Anlieger, Hotel Ratswaage und WOBAU, haben die Absicht, den Ratswaageplatz durch Außengastronomie zu beleben. Dieses wird durch das Tiefbauamt als Baulasträger und das Stadtplanungsamt ausdrücklich unterstützt. Das Café "Calla" als Nutzer im Gebäude der WOBAU (Breiter Weg 27) betreibt zur Zeit bereits Außengastronomie im Breiten Weg.

Durch die seit dem 13.08.02 gültige Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung wurden die Gebühren für das Aufstellen von Tischen und Sitzgelegenheiten reduziert, um einen Anreiz für Außengastronomie zu schaffen.

Der Ratswaageplatz bietet gute Voraussetzungen für gastronomische Nutzung. Dabei sind die Hotelvorfahrt und die Freihaltung eines 4,0 m breiten Streifens für die Feuerwehr vor dem Ratswaage-Hotel zu beachten.

Eine Nutzung des Platzes für das Marktwesen ist nicht beabsichtigt.

Für den Wochenmarkt (einschl. "Grünem Markt") stehen Alter Markt sowie die beschlossenen Ausweichflächen zur Verfügung. Zu berücksichtigen ist auch, dass die Marktstandbetreiber den Alten Markt als Standort wünschen bzw. einfordern. Eine Nutzung des Ratswaageplatzes für das Marktwesen führt zu einer Konkurrenzsituation für den genehmigten Wochenmarkt und für die neuen Betreiber der Markthalle.

Grundsätzlich zu befürworten ist die Einbeziehung des Breiten Weges und des Ratswaageplatzes beim Stadtfest und ähnlichen Innenstadtveranstaltungen.

Die Erarbeitung eines separaten Nutzungskonzeptes für den Ratswaageplatz ist aus der Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Diese Stellungnahme wurde mit dem Tiefbauamt und dem Ordnungsamt abgestimmt.

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearb.: Frau Keller
Tel.: 540 5398
Fr. Dr. Perlich
Tel.: 540 5391